

Augsburg: westlichste Station der Sisi-Straße erinnert an die Tragödie von Mayerling

Die Geburtsstadt der skandalumwitterten Lieblingsnichte von Kaiserin Elisabeth

(Augsburg/pm.) Im Eckhaus zwischen Maximilianstraße und Armenhausgasse wohnte zeitweise der älteste Buder von Sisi, Herzog Ludwig in Bayern. In einem Haus auf der anderen Straßenseite wohnte die jüdische Schauspielerin Henriette Mendel – in die sich der junge Offizier bald verliebte. Als wäre die Heirat der beiden 1859 nicht genug des gesellschaftlichen Skandals, wurde bereits im Jahr davor ihre erste – uneheliche – Tochter geboren. Getauft wurde sie in der Ulrichsbasilika auf den Namen Marie Louise Elisabeth. Sie führte ein Leben wie aus der Feder eines zu fantasievoll veranlagten Romanschriftstellers.

Sisi fand Gefallen an ihrer Nichte und zog sie in ihre nähere Umgebung: Marie wurde zur Vertrauten der Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn. 1877 wurde die arrangierte Hochzeit zwischen der 19-jährigen Lieblingsnichte Elisabeths und dem drei Jahre älteren Grafen Georg Larisch-Moennich geschlossen. Die Ehe der Gräfin von Larisch-Wallersee, wie sie sich fortan nennen durfte, war jedoch unharmonisch und letztlich zum Scheitern verurteilt.

1888/89 war Marie Louise in die Tragödie von Mayerling verwickelt: Sisis einziger Sohn, Kronprinz Rudolf, beging am 28. Januar 1889 im damaligen Jagdschloss Mayerling gemeinsam mit seiner Geliebten Mary Vetsera Selbstmord – ein Skandal, der ganz Europa in seinen Grundfesten erschütterte. Da die Gräfin von Larisch-Wallersee als Vermittlerin zwischen den beiden Liebenden maßgeblich an diesem Drama beteiligt war, fiel sie bei der Kaiserin in Ungnade und wurde vom Hof verbannt. 1896 erfolgte die Scheidung von ihrem ungeliebten Gatten. Nach zwei weiteren gescheiterten Ehen und schwierigen Jahren in den USA kehrte sie 1929 mittellos in ihre Geburtsstadt zurück und lebte im Augsburger Stadtteil Pfersee. Marie Louise starb am 4. Juli 1940 vereinsamt und verarmt im Augsburger Servatiusstift. Eine Gedenktafel am Geburtshaus der Marie Louise von Larisch-Wallersee in der Maximilianstraße 87 erinnert an sie – und damit an einen Skandal im Hause Wittelsbach sowie an die Tragödie von Mayerling.

Ganz in der Nähe des Geburtshauses der Gräfin finden sich zahlreiche Wahrzeichen der Stadt Augsburg: Das Renaissance-Rathaus und der Perlachturm, die weltberühmte Fuggerei oder die Augsburger Puppenkiste. Der Stadtmarkt ist ebenso einen Besuch wert, oder man unternimmt einen Spaziergang vom Dom bis ins Ulrichsviertel, entlang von Augsburgs Prachtmeile – der Maximilianstraße – vorbei an den drei Monumentalbrunnen der Stadt. All diese und viele weitere Sehenswürdigkeiten können im Rahmen verschiedener Stadtführungen der Regio Augsburg Tourismus GmbH besichtigt werden (www.augsburg-tourismus.de).

Kontakt für Journalisten/-innen:
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Priska Hassan
Telefon: 08 21/5 02 07-26
Mail: projekt@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de



Die Sisi-Straße

Auf den Wegen
der Kaiserin und
Königin Elisabeth

Deutschland

Augsburg

Sisi-Schloss Unterwittelsbach | Aichach
Kaiserin Elisabeth Museum | Possenhofen
Starnberger See

Österreich

Kaiservilla | Bad Ischl

Schloss Schönbrunn | Wien
Hofburg und Sisi-Museum | Wien
Kaiserliche Wagenburg Wien | Wien
Hofmobiliendepot | Wien
Tiergarten Schönbrunn | Wien
Schloss Laxenburg | Laxenburg
Schloss Esterházy | Eisenstadt

Ungarn

Schloss Gödöllő | Gödöllő

Schweiz

Genf

Montreux

Italien

Die Gärten von

Schloss Trauttmansdorff | Meran
Schloss Miramare | Triest
Kaiserappartements
im Museum Correr | Venedig

Griechenland

Schloss Achilleion | Korfu



Regio Augsburg Tourismus GmbH
Telefon +49 8 21/50 20 7-0
Telefax +49 8 21/50 20 7-45
tourismus@regio-augsburg.de
www.augsburg-tourismus.de